

**NACHLESE**  
**ANTARES-VEREINSABEND**  
**Freitag 01.12.2017**

ANTARES-Dezember-Vereinsabend – traditionell bereits Anfang Dezember – bedeutet auch für uns, Rückschau auf das vergangene Jahr zu halten und einen Blick auf die geplanten Aktivitäten des kommenden Jahres zu werfen.

41 Vereinsmitglieder – da hat uns besonders gefreut – trafen einander im Gasthof Graf zu dieser Weihnachtsfeier.

Nach der Begrüßung durch Gerhard Kermer präsentierte Peter Messerer in einem Jahresrückblick die Höhepunkte des Jahres 2017: neben den Vorträgen an den Vereinsabenden besuchten wir Ende Jänner das NHM Wien mit der HEPHY-Ausstellung „*Wie alles begann. Von Galaxien, Quarks und Kollisionen*“, der Planetariumsshow „*Live zu den Sternen: Reise durch die Nacht*“ und einer Führung durch die neu gestaltete Meteoritenabteilung.

Anfang Mai war Linz Ziel unseres Vereinsausflugs, im Oktober führte uns Dr. Georg Zotti im MAMUZ Mistelbach durch die Ausstellung „*Stonehenge. Verborgene Landschaft*“.

Das AST wurde mit PREFA-Dachplatten verkleidet, der Ausbau des Kinderhabitats begonnen, das SoObs mit dem Einbau von Dichtungen wetterfest gemacht. Der Spiegel des Hypergraphen wurde neu bedampft, 3 zusätzliche Teleskopaufstellplätze erweitern die Beobachtungsmöglichkeiten, in direktem Gespräch mit unseren Nachbarn konnte die Lichtproblematik einer allseits akzeptierten Regelung zugeführt und gelöst werden.

Ein erfolgreiches Führungsjahr liegt hinter uns, DANKE an alle mithelfenden „Hände“, die neu angebotenen Workshops „Astrofotografie“ und „PixInsight“ (Bildbearbeitung) waren restlos ausgebucht, wir konnten uns über Teilnehmer aus der BRD und der Schweiz freuen. Für 2018 sind bereits weitere PixInsight-Termine fixiert – DANKE an Gabi, die mit diesem Angebot eine Marktlücke erfolgreich schließt. VisBeo – Visuelle Beobachtung – wird, initiiert von Wolfgang Aron, erfolgreich eingeführt.

Die Sternwarte wird von immer mehr Mitgliedern genutzt, Astrofotografie ist Thema.

Das Projekt „Geländeerweiterung“, das zusätzliche Plattformen (inkl. Säulen) für Astrofotografen und Platz für weitere Anwendungen der Radioastronomiegruppe bieten soll, wird vorgestellt. Die ersten Überlegungen sehen eine Geländeerweiterung Richtung Südwesten und Norden um einige Meter vor, wo auch eine Hütte für Teleskoplagerung eingeplant ist (einsehbar im Mitgliederbereich unserer Website [www.noe-sternwarte.at](http://www.noe-sternwarte.at)). Um allfällige Lichtstörungen möglichst hintanzuhalten, sollte aber eine räumliche Trennung der Beobachtungsplätze der Visuellen und der Astrofotografen angestrebt werden, eine von allen akzeptierte, gemeinsam erarbeitete Lösung muss das Ziel sein; alle Mitglieder sind eingeladen, ihre konstruktiven Vorschläge einzubringen ([gerhard.kermer@aon.at](mailto:gerhard.kermer@aon.at)). Der zusätzliche Bereich muss durch die Gemeinde von Weideland auf Sonderbaugelände umgewidmet werden, Verfahrensdauer etwa 1 Jahr.

Dass Projekt wird detaillierter in einer folgenden Aussendung in den ANTARES-E-Mail-Foren vorgestellt.

Karl Beck, ein begeisterter Filmer, hat mit seiner Kamera den Vereinsausflug nach Linz dokumentiert; Erich Meyer (LAG Linz) geleitete uns durch diesen Tag; nach einer Besichtigung der LAG-Sternwarte erlebten wir im Ars Electronica Center (AEC) nach einer Führung durch den Ausstellungsbereich „RAUMSCHIFF ERDE“ „Deep Space“ mit einer einzigartigen 3D-Vorführung des Universums auf der 16m x 9m Projektionsfläche und 8k-Auflösung. Nach dem Mittagessen in einer Pizzeria wanderten wir am Nachmittag „Auf den Spuren von Johannes Kepler“ durch die Linzer Altstadt.

In einer weiteren Videosequenz stellte Karl Beck die in seinem Garten errichtete Privatsternwarte vor, wo er unter anderem auch Sonnenaktivitäten dokumentiert.

Am Ende eines Jahres stehen die Mitglieder im Mittelpunkt; 17 Ehrenurkunden für 10-, 15- und 20 jährige Mitgliedschaft konnten größtenteils persönlich überreicht werden.

2017 konnten wir 16 Neumitglieder begrüßen, die regelmäßig am den angebotenen Aktivitäten teilnehmen und so zu einem gelebten Vereinsleben beitragen. 2016 und 2017 konnten wir insgesamt 27 Neumitglieder willkommen heißen.

Wichtig ist eine Vorschau auf das Jahr 2018:

Astronomischer Höhepunkt wird am 27.07.2018 die Totale Mondfinsternis, zeitgleich mit der Marsopposition (Mars fast so nahe wie 2003) sein. Wir freuen uns an diesem Abend wie bei 9 weiteren Öffentlichen Führungen wie PERSEIDEN und „Sterne schauen für Kinder“ auf zahlreiche Besucher; die Nachmittagsveranstaltung „Rakete – Sonne – Apfelstrudel“ wird nicht mehr angeboten.

Namenskarten für Führungsmitglieder werden mit Foto neu gestaltet, wir ersuchen um Übersendung von persönlichen Fotos (Passfoto, Porträt, usw.) an [peter.messerer@kstp.at](mailto:peter.messerer@kstp.at). Die Fertigstellung des Kinderhabitats ist eingeplant, eine motorunterstützte Öffnung der Schieber des AST (vergleichbar Sternwarte Hypergraph) wird angestrebt. In der Hypergraph-Sternwarte soll ein neuer Fußbodenbelag verlegt werden, der Abgang zum Radioteleskop wird als Stahlkonstruktion ausgeführt.

Fritz Lensch wird auch 2018 Schulungen für Radioastronomie anbieten.

Gabi zeigte als Videosequenz eine Sonneneruption in SW, danach eingefärbt dieselbe in Farbe – ein enormer Arbeitsaufwand für diese Präsentation.

„Impressionen von der Sternwarte“, mit diesem Beitrag zeigte uns Alexander Grasel den dunklen Sternenhimmel, mit dem wir auf dem Gelände der Sternwarte Deep-Sky-Objekte genießen können: nicht selbstverständlich, nimmt doch trotz fortschreitender Umstellung auf LED-Beleuchtung die Himmelselligkeit stetig zu. Alexander wird daher seine Beschäftigung mit Astrofotografie nach Michelbach verlegen.

Neben den Vorträgen an den Vereinsabenden und Aktivitäten auf der Sternwarte (u.a. Messier-Marathon, gemeinsame Beobachtungsnächte, Vereinsgrillereien) sollen auch weitere gemeinsame Unternehmungen das Vereinsleben beleben und die Gemeinschaft stärken.

Folgende **Vereinsausflüge** sind derzeit im Planungsstadium (jeweils individuelle Anreise, Fahrgemeinschaften sollten angedacht werden), Infos folgen in Kürze:

- Februar Freistadt, Führung durch ASA Astrosysteme und Ausstellung "Fotografische Reise durchs Weltall -30 Jahre Astrofotografie" (Gerald Rhemann)
- März Atominstitut der Österreichischen Universitäten, Wien  
TRIGA Mark-II Reaktor – Forschungsreaktor der TU Wien (wochentags)
- 06.05.2018 Leopold-Figl-Sternwarte am Mitterschöpl (Institut für Astrophysik Wien)  
Ausschließlich zu Fuß erreichbar, etwa 1 Stunde Wanderzeit

Erweiterung des Sternwartegeländes samt Ausbau der Sternwarte und noch ausstehende Rückzahlung eines Teils der Baukosten, Indexanpassungen, höhere Betriebskosten, Müllentsorgung, anstehende Investitionen, Reparatur / Neuanschaffung WAM 850-Montierung (Hypergraph), 20 Jahre Sternwarte (Verlängerung Pachtvertrag) – ANTARES-Mitglieder nutzen breit gefächerte Vereinsangebote: Astrofotografie und Radioastronomie, befestigte Teleskopaufstellplätze samt kostenfreier Nutzung der Sternwarte für Beobachtung mit privaten und Vereinstelestokopen, eine funktionierende Infrastruktur mit WC und Aufenthaltsraum – all das und noch mehr bedingt aber auch höhere Kosten.

Trotz zahlreicher Investitionen wurde der Mitgliedsbeitrag in den letzten Jahren nur geringfügig erhöht. Um diesen Standard jedoch weiterhin bieten und das Angebot im Sinne unserer Mitglieder weiter ausbauen zu können, ist eine Anpassung des Mitgliedsbeitrags erforderlich.

Die Mitgliedsbeiträge werden 2018 deshalb laut nachstehender Auflistung erhöht.

		Ab 2018	bisher
Unterstützende Mitglieder	EUR	44,00	EUR 32,00
Ordentliche Mitglieder	EUR	89,00	EUR 69,00
Ehepaar	EUR	133,00	EUR 101,00
Schüler (6 - 19 Jahre)	EUR	44,00	EUR 32,00
Studenten (18 - 26 Jahre)	EUR	44,00	EUR 32,00
Einschreibgebühr (einmalig)	EUR	109,00	EUR 109,00

Bei Schülern (6 – 19 Jahre) und Studenten (18 – 26 Jahre) entfällt die Einschreibgebühr.

Diese wird, nach Ausbildungsabschluss, bei Übertritt in die Ordentliche Mitgliedschaft fällig gestellt.

Wir danken für das Verständnis!

Wir werden weiterhin bemüht sein, die Erträge aus den Mitgliedsbeiträgen, den Führungen und der weiteren Aktivitäten zum Nutzen aller Mitglieder einzusetzen.

Hubble Deep Field war das geplante Thema einer Präsentation von Franz Klauser; da aber wegen eines Festplattenfehlers vor einiger Zeit viele Daten, darunter auch das HDF, verloren gegangen waren, berichtete er über "Falsche Farben". Falschfarbenfotografie zeigt uns Objekte in verschiedenen Wellenlängen und wird vor allem in der Forschung eingesetzt. Bilder in der Hubble Palette wie z.B. „Pillars of creation –Säulen der Schöpfung“ im Adlernebel zeigen uns die Unterschiede zur Astrofotografie im visuellen Bereich.

Bei der abschließenden Tombola wurden neben Weinen, gespendet von Otto Braumandl und Peter Messerer, auch Science-Fiction-Romane (Norbert) und Süßigkeiten verlost; Tina war das „Glücksengel“, Otto kommentierte mit Begeisterung und Fachkenntnis die Vorzüge der edlen Tropfen.

Nougatknöderl versüßten den Abend, die „Lichtproblematik“ bei der Geländeerweiterung wurde erörtert, das vergangene Vereinsjahr, gemeinsame Beobachtungsnächte und persönliche Gespräche waren Themen bis zum Ausklang des Abends.

Was uns besonders freut:

An diesem Vereinsabend haben 41 Mitglieder teilgenommen!

Wir konnten an diesem Abend 3 neue Mitglieder persönlich begrüßen, die in letzter Zeit beigetretenen Mitglieder sind voll in das Vereinsleben integriert und machen so wie die „altgedienten“ Mitglieder jeden Vereinsabend zu einem gelebten Teil des Vereinsleben.

Für dieses „Mittragen“ der Visionen, der Verbundenheit und Treue zum Verein möchten wir unseren Mitgliedern DANKE sagen.

Für die kommenden Feiertage und den Jahreswechsel möchten wir ALLES GUTE wünschen.

**Gerhard KERMER**

ANTARES Nö Amateurastronomen

Vorsitzender